Kreisliga Herren Gruppe 1

SV Egenstedt : TT Ambergau (SG)
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

SV Egenstedt siegt knapp gegen TT Ambergau (SG)

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SV Egenstedt das Spiel in der Kreisliga Herren Gruppe 1 gegen TT Ambergau (SG) am Freitagabend mit 9:6 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Freitag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Markus Ringe im 7. Saisonspiel.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Reitt / Schenkemeyer konnten im Spiel gegen Märkisch / Höcker einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Ecksmann / Werner und Marinov / Fischer, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Lange mit Hering / Schneider ringen mussten Winkelmann / Ring in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Milen Marinov war der Gastgeber Sebastian Reitt. Auf dem falschen Fuß erwischte Torben Schenkemeyer seinen Gegner Frank Märkisch beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Stefan Ecksmann konnte im Anschluss einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Andreas Hering beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Sebastian Winkelmann gegen Andreas Fischer. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Recht kurzen Prozess machte hingegen Max Werner beim 3:0 mit Jürgen Höcker. Markus Ringe verlor seine Partie gegen Michael Schneider nach Sätzen mit 0:3. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Beim 3:0 gegen Frank Märkisch fand Sebastian Reitt von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Mit 11:7, 12: 10, 6:11, 11:3 gewann Torben Schenkemeyer gegen Milen Marinov und gab dabei nur einen Satz her. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Stefan Ecksmann beim letztendlich klaren 0:3 gegen Andreas Fischer. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Sebastian Winkelmann verpasste es nachfolgend mit einem 9:11, 11:9, 7:11, 7:11 gegen Andreas Hering, einen Punkt für sein Team zu erringen. Nach gewonnenem ersten Satz gab Max Werner das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Michael Schneider noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Beim 3:0-Sieg gelang es Markus Ringe den Gastspieler Jürgen Höcker zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Egenstedt war unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Egenstedt nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TuS Hoheneggelsen II am 20.11.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team TT Ambergau (SG) wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 27.11.2022 gegen den TSV Söhlde erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:
SV Egenstedt
Doppel: Reitt / Schenkemeyer 1:0, Ecksmann / Werner 0:1, Winkelmann / Ringe 1:0
Einzel: S. Reitt 2:0, T. Schenkemeyer 2:0, S. Ecksmann 1:1, S. Winkelmann 0:2, M. Werner 1:1, M. Ringe 1:1
TT Ambergau (SG)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (13:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Marinov / Fischer 1:0, Märkisch / Höcker 0:1, Hering / Schneider 0:1
Einzel: F. Märkisch 0:2, M. Marinov 0:2, A. Fischer 2:0, A. Hering 1:1, M. Schneider 2:0, J. Höcker 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (13:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").